

Die Krefelder Firma Hess ist seit einem Jahrhundert in Familienhand. Neben Erfolg bleibt die Sicherung von Arbeitsplätzen ein wichtiges Ziel

Etiketten Hess wird 100 Jahre alt

Von Tobias Parzonka

Auf die Frage, ob ihn der 100. Geburtstag seines Familienunternehmens mit Stolz erfülle, findet Klaus Hess nicht direkt eine Antwort. Nicht, weil er darauf nicht stolz wäre, ganz im Gegenteil. Vielmehr bedürfe es bei dieser simplen Frage mehr als ein simples „Ja“. Im Jahre 1922 wurde die Hess GmbH & Co. KG von Johann Weiler, als Buch- und Offsetdruckerei, gegründet. 2022 – genau ein Jahrhundert später – ist die Firma Hess als „Spezialist für hochwertige Etiketten in kombinierten Druckverfahren mit Offset-, Buch-, Flexo-, Sieb- und Digitaldruck“ bekannt. Zudem nimmt das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle im Unternehmen ein.

Erfolgsrezept ist die Annahme von Herausforderungen

Für Klaus Hess gibt es einen entscheidenden Grund, warum sein Unternehmen die vergangenen 100 Jahre erfolgreich überstanden hat: „Wir haben uns immer der Zeit angepasst und sind mit den Herausforderungen gut umgegangen.“ Die Firmengründung zwischen den beiden Weltkriegen sorgte logischerweise bereits für die ersten Herausforderungen und Wiederaufbauarbeiten. Im Jahr 1947 stieg dann Heinz Hess Senior in das Unternehmen ein. Seine Patente für die Entwicklung von Verpackungen sicherten dem Unternehmen in der Folge mehr als 40 Jahre die Marktführerschaft für Versandverpackungen in Europa. Mit dem Umzug in die modernen Fertigungshallen am Krütz-



Seit einem Jahrhundert in Familienhand: IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz gratuliert Klaus Hess, Marie-Theres Hess und Heinz Hess zum Jubiläum.

Foto: Dirk Jochmann

poort – dem heutigen Standort – und dem Aufbau der Etikettenproduktion durch Heinz Hess Junior, im Jahr 1985, wurde die Entwicklung des Unternehmens weiter vorangetrieben. Im Jahr 2020 fand dann die „Krönung der Investitionen“ statt: Für insgesamt eine Million Euro wurde eine acht Druckwerke umfassende Druck- und Konfektionierstraße angeschafft.

„Durch die Corona-Pandemie hat sich die Montage im Nachgang als Risiko herausgestellt“, erklärt Klaus Hess die verbundenen Risiken; ansonsten sei das Unternehmen ohne wirtschaftliche Einschränkungen durch die Pandemie gekommen. „Gerade der Versandhandel ist immer dynamisch und hat während der Corona-Pandemie noch weiter zugenommen“, legt

Hess die Gründe dar.

Sowohl aktuell als auch in der Vergangenheit, habe die Firma mit zwei zentralen Herausforderungen umzugehen. „Zum einen verändern sich die Märkte ständig, zum anderen ist das Produktivitätstempo in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen“, so Hess. Circa vier Millionen Etiketten, Aufkleber, Sticker und Label liefe-

re das Unternehmen jeden Tag vom Niederrhein nach ganz Europa, wodurch sich im Laufe der Jahre aus der kleinen Druckerei ein mittelständisches Unternehmen entwickelt habe, obwohl gerade die Digitalisierung deutlich zunahm: „Nach dem Ersten Weltkrieg war das gedruckte Produkt das stärkste Medium der damaligen Zeit, heute gibt es durch Fernsehen

und Internet ein deutlich digitaleres Angebot.“

„Dass unser Familienunternehmen so lange erfolgreich arbeitet, ist schön zu sehen, im Sinne des Erbes ist es aber weiterhin die Aufgabe, für die Sicherung der Arbeitsplätze zu sorgen“, kommt Klaus Hess gegen Ende Gesprächs noch einmal auf seine Gefühlslage anlässlich des Jubiläums zurück.

Nachhaltigkeit

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und Energie spielt laut Klaus Hess eine große Rolle im Unternehmen. Dazu seien bereits einige Maßnahmen umgesetzt worden. So nutze man für den Betrieb ausschließlich Ökostrom. Zudem produziere das Unternehmen mit 100 Prozent klimaneutralem Gas. Neben den bereits umgesetzten Maßnahmen, wolle man zukünftig 50 Prozent der benötigten Energie durch eine Photovoltaik-Anlage gewinnen.

Kontakt: Die Firma Hess ist am Krützpoort 6 beheimatet. Telefonisch ist das Unternehmen unter der Nummer 02151/727700 erreichbar. Schriftlich kann sich per E-Mail unter der Adresse info@hess-etiketten.de gemeldet werden.